

# Ein bitteres Vermächtnis: Die Sozialdemokraten und die Hartz-Reformen (2012)

## Kurzbeschreibung

---

Dieses Video blickt zurück auf die großen Sozial- und Arbeitsmarktreformen (die sogenannte Agenda 2010), die von der rot-grünen Regierung in ihrer zweiten Amtszeit (2002-2005) durchgeführt wurden. Besonders unpopulär waren und blieben die als Hartz IV bekannt gewordenen Kürzungen bei der Arbeitslosenunterstützung (Anmerkung: Hartz IV wurde 2023 durch das sogenannte Bürgergeld ersetzt). Wirtschaftswissenschaftler sind sich einig, dass diese Reformen dazu beigetragen haben, die deutsche Wirtschaft anzukurbeln und sie weltweit wettbewerbsfähiger zu machen. Sie entfremdeten jedoch viele Wähler/innen sowie die Gewerkschaften von der SPD und führten schließlich zu einer Spaltung der Partei, als einige unzufriedene Mitglieder des linken Flügels die Wahlalternative für Arbeit und soziale Gerechtigkeit (WASG) gründeten.

## Quelle

---

Quelle: Bitter Legacy - The Social Democrats and the Hartz Reforms | People & Politics, Deutsche Welle, 23. August 2012

<https://youtu.be/YxoR7KiRzcl?si=yqASMnYIHj2L6Zn2>

DW

Empfohlene Zitation: Ein bitteres Vermächtnis: Die Sozialdemokraten und die Hartz-Reformen (2012), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:video-5111>>

[11.05.2024].